

# Ihre Werbepartner



Realisierungs- und Werbepartner für Ihre gesamten Werbeaktivitäten - vom Flyer, Zettel und Visitenkarte bis hin zum Display, Plakat und zum Online-Marketing.

## DRUCKEREI

Druckerei Meuer  
Leistet ein breites Spektrum an Werbemitteln: vom Flyer über den Plakatdruck und den Online-Marketing bis hin zum Display, Plakat und zum Online-Marketing. Ein breites Spektrum an Werbemitteln: vom Flyer über den Plakatdruck und den Online-Marketing bis hin zum Display, Plakat und zum Online-Marketing.

## Mailing & Letter

Mailing & Letter  
Dienstleistungen im Bereich Mailing und Letter. Ein breites Spektrum an Werbemitteln: vom Flyer über den Plakatdruck und den Online-Marketing bis hin zum Display, Plakat und zum Online-Marketing.

## DECKUNG OF PROMOTION



## WERBETECHNIK

Werbeteknik  
Leistet ein breites Spektrum an Werbemitteln: vom Flyer über den Plakatdruck und den Online-Marketing bis hin zum Display, Plakat und zum Online-Marketing.

## Promotion & Events

Promotion & Events  
Leistet ein breites Spektrum an Werbemitteln: vom Flyer über den Plakatdruck und den Online-Marketing bis hin zum Display, Plakat und zum Online-Marketing.



[www.ihre-werbepartner.de](http://www.ihre-werbepartner.de)

Schießplatzstr. 4, 90469 Nürnberg, Tel: 0911/92 31 89 20

Fax 0911/92 31 89 22, E-mail: [meuer-druck@arcor.de](mailto:meuer-druck@arcor.de)

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*

Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214

E-mail: [friedrich-grosshauser@t-online.de](mailto:friedrich-grosshauser@t-online.de)

Internet: [stb-grosshauser.de](http://stb-grosshauser.de)

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*

Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!**

**Redaktionsschluss für November: 21.10.2012**

## IMPRESSUM

**Herausgeber-Verleger:** Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf a. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, Konto-Nr. 25 023, Vereinigte Sparkasse im Landkreis Fürth.

**Redaktion-Anzeigen:** Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82

E-mail: [presse@tsv-zirndorf.de](mailto:presse@tsv-zirndorf.de)

**Erscheinungsweise:** monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

**Gesamtherstellung:** DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 4, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: [meuer-druck@arcor.de](mailto:meuer-druck@arcor.de)

**Auflage:** 1.000.

# *Aktuelles*

## *vom Vorstand und Geschäftsstelle*

### **Liebe Mitglieder,**

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

### **Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.**

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

**Kassier**

**Herbert Engelhardt**  
**Schulstr. 14**  
**90513 Zirndorf**

**Tel. 0911/60 11 58   oder**  
**e-mail: [kassier@tsv-zirndorf.de](mailto:kassier@tsv-zirndorf.de)**

**Immer in Bewegung beim**  
**TSV 1861 Zirndorf**

## Verstärkung für unsere Mixedvolleyballer dringend gesucht

Unsere beiden Mixed-Volleyball-Mannschaften des TSV suchen dringend Verstärkung für die anstehende BVV-Mixedrunde. Der bereits chronische Mangel an spielwilligen Frauen hat sich über den Sommer dramatisch verschärft. Neben den üblichen Problemen (Wohnortwechsel, Schwangerschaft, Geburt etc.) scheint sich im Freizeitsport der aktuelle Nachfrageboom im Beachvolleyball negativ auszuwirken. Auch andere Vereine leiden unter der neuen „Konkurrenz“ und mussten ihre Mixedteams bereits aus der Spielrunde abmelden. Bei schönem Sommerwetter zerstreuen sich die Teams über die regionalen Beachplätze. Die wenigen Tage nach den Sommerferien bis zum Saisonbeginn genügen dann einfach nicht, um die Aktiven wieder für den Hallensport „einzufangen“.

Nur ungern würden wir unsere beiden Mannschaften FIT FOR FUN (Bezirksliga) und ETZERDLA (Bezirkssklasse) aus dem Sportbetrieb des BVV abmelden. Noch im Frühjahr hatten wir auf den Bayerischen Meisterschaften in Gauting den 9. Platz erkämpft. Und jetzt sollen wir aufhören? Das wollen wir nicht.

Also bitte WEITERSAGEN:

Wir brauchen DRINGEND und AB SOFORT Spielerinnen und Spieler für unsere Mixedteams. Wer kennt jemanden? Die einzige Bedingung für die Teilnahme ist: Ihr dürft in der laufenden Saison 2012/2013 keine Einsätze mit BVV-Spielerpass in der offiziellen Ligarunde haben (Jugend- und Seniorenspielrecht - auch für andere Vereine - ist dagegen unschädlich). Die Zeit drängt! Also überlegt nicht zu lange. Es könnte sonst sein, dass es unsere Mannschaft bald nicht mehr gibt.

**Unsere Trainingszeit:** Freitag 20-21:45 Uhr in der Zirndorfer Bibertsporthalle

Weitere Infos auch unter [hummelmann@gustav-adolf-apotheke.de](mailto:hummelmann@gustav-adolf-apotheke.de)

**P.S.:** Selbstverständlich nehmen wir auch spielwillige Männer in unseren Reihen auf...

SPORT  
**Rei****Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

**Gustav  
Adolf**

**APOTHEKE**



**Rolf Hummelmann**  
Flürther Straße 15  
90513 ZIRNDORF  
/ Fax 0811/9980660  
Service-Hotline  
0800/6060603

**Wir laden  
ein zum**

# **Vortrag**

## **Ganz(heitlich) schnell**

**Die homöopathische Begleittherapie bei Ver-  
letzungen und operativen Eingriffen**



- Wie Sie Ihre Selbstheilungskräfte auf natürliche Weise aktivieren
- Hilfreiche Tipps um Verletzungen leichter in den Griff zu bekommen
- Der Zusammenhang zwischen Wundheilung und Übersäuerung

**Referentin:**

**Heidi Czech**  
Heilpraktikerin

**Datum:**

**Mittwoch, 7. November 2012**

**Ort:**

**kath. Gemeindesaal St. Josef  
Bergstr. 20, 90513 Zirndorf**

**Wann?**

**ab 19.00 Uhr**

**Eintritt frei**

Begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte melden Sie sich in der  
Gustav-Adolf-Apotheke unter Tel. 0800-6060603 an.



## Fußball

Jochen Eichner  
Jupiterweg 12 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0173 / 865 00 05  
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

### U 11 / U 13 Mädchen

#### Start in die neue Freiluftsaison 20012/13

Die **U 11 Mädchen** starteten furios und gewannen gleich das 1. Auswärtsspiel in Sassanfahrt-Hirschaidt mit 6:2 Toren nach 2:0 Rückstand und dies mit nur fünf Feldspieler ohne Auswechsler. Am Rande des Spiels geschah etwas, was mir in meinen ganzen Trainingsjahren noch nie vorgekommen ist. Beim Anpfiff machte die Spielführerin der Heimmannschaft ihren Trainer darauf aufmerksam, daß wir ja nur zu „Fünft“ sind und sie deshalb auch nur mit 5 Feldspielerinnen spielen werden. Nach der 2: 0 Führung der Heimmannschaft gingen wir mit 3:2 Toren in die Pause. Nach der Halbzeit erinnerte ich als Schiri den Trainer von Sassanfahrt wieder daran, seine Mannschaft aufzufüllen, aber seine Mädels hatten entschieden mit „Fünf“ weiterzuspielen. So gewannen wir am Ende mit 6:2 Toren. Für die sportlich faire Weise der Heimelf spendeten unsere Eltern etwas in deren Mannschaftskasse. Unsere Tore schoßen Laura und Bettina (je 3)

Bei unserem 1. Heimspiel gegen SpVgg Zabo Eintracht Nbg. landeten wir einen sagenhaften 12:0 Erfolg. Hatten wir schon in der Vorbereitung gegen diesen Gegner mit 9:2 gewonnen, so setzten wir im Punktspiel noch einen „drauf“. Wir waren das ganze Spiel hoch überlegen und Laura mit 9, sowie Bettina mit 2 und Kim mit 1 Treffer erzielten unsere Tore. Nach zwei Spielen stehen wir an der Spitze der Tabelle mit 6 Punkten und 18:2 Toren. So kann es ruhig weitergehen.

Günter

### U 15 Juniorinnen

U 15 Mädchenmannschaft des TSV 1861 Zirndorf startete mit Trainingscamp in die neue Saison. Mit sage und schreibe 23 Mädchen, 1 Jungen und 4 Betreuern konnten wir im Rahmen einer Jugendbildungsmaßnahme der BSJ (Bayerische Sportjugend) ein tolles Wochenende im BLSV Sportcamp Raithmühle im Bayerischen Wald verbringen.

Neben den vielen sportlichen Aktivitäten stand aber vor allem das Motto

„TEAM-PLAYER“ – Sport in der Gemeinschaft im Vordergrund.

So konnten wir mit Spielen, die nur in der Gruppe gelöst werden konnten die „neu“ formierte Mannschaft stärken und die Mädels konnten sich noch besser kennenlernen.

Am Samstagabend stand das Thema „Alkohol“- im Vordergrund.

Warum trinkt man Alkohol ? und was bewirkt Alkohol?

Zu diesen Fragen haben sich die Mädels viel Gedanken gemacht und in Stichpunkten niedergeschrieben.

Nach dem theoretischen Teil des Abend gings dann ans Cocktail mixen.

Caipirinha und Tropical-Cocktails standen auf dem Programm.

Wir hatten alle sehr viel Spaß und die Mannschaft konnte ein Stück weiter zusammenwachsen.

Es war ein sehr schönes Wochenende für die Mannschaft, die Trainer und für die Betreuerinnen.

Iris Vogel

### **Erstes Saisonspiel gegen Frankonia Nürnberg 2:0**

Nun sind auch wir in die Saison gestartet, nachdem das wir am Wochenende zuvor unser Trainscamp in Regen hatten, waren einige schon ganz heiß darauf, zu zeigen was sie so drauf haben. Gegen die Mädels von Frankonia, welche wir ja bestens aus einem Vorbereitungsturnier kannten, wollten wir auch gleich zeigen, was wir so am Wochenende gelernt hatten. Nach einer längeren taktischen Ansprache unserer Trainer – verstehen wir auch alles, was die beiden so von uns wollen ? – ging es endlich raus aufs Feld.

Wir nahmen von Anfang an das Spiel in die Hand und ließen den Gegner kaum aus ihrer Hälfte heraus, jedoch konnten wir bis auf einige Fernschüße, welche vom gegnerischen Torwart sicher gehalten wurden, keine zwingenden Torchancen herauspielen. Wir hatten gefühlte 80% Ballbesitz, aber was nutzt dies, wenn kein Tor erzielt wird ! Frankonia hatte eine Chance und wenn diese besser ausgespielt worden wäre, stände es nicht 0:0 zur Halbzeit.

Nach einer kurzen, aber klaren Halbzeitansprache, wollten wir dem Ballbesitz nun auch Tore folgen lassen.

Das Spiel wurde zusehentlich besser, doch klare Torchancen wollten uns nicht gelingen. Mitte der zweiten Halbzeit war es aber dann endlich soweit, Clara konnte zeigen, wie man mit einem gefühlvollem Heber, eine gute Torhüterin überwinden kann und es stand endlich 1:0. Das Spiel ging weiter Richtung Tor von Frankonia und Pruscha wollte es der Torschützin gleichtun und überwand die Torhüterin ein zweites mal zum 2:0 Endstand.

Fazit: das erste Spiel war Fußball spielen in einer Hälfte, wo unsere Abwehr kaum gefordert war und wenn ja, stand diese sicher. Wenn die Bälle aus dem Mittelfeld genauer gespielt werden, können unsere Stürmer zeigen, was sie so drauf haben.

### **Zweites Saisonspiel gegen Post SV Nürnberg 3:1**

Leider kam zu unserem ersten Auswärtsspiel der eingeteilte Schiedsrichter nicht, hatte wohl verschlafen und so mußte einer unserer Trainer – und gerade der, welcher Gerüchten zufolge angeblich immer für den Gegner pfeift – das Spiel leiten. Na macht nix, dann mussten wir halt noch ein wenig mehr Gas geben und dies taten wir dann auch.

Es entwickelte sich eine ansehnliche Begegnung, welche durch viele gelungene Paßspiele und äußerst hohes Tempo geprägt war. Post wollte die ersten drei Punkte zu Hause behalten und wir wollten unsere Punktekonto um einige Zähler erweitern. In der ersten Halbzeit wollten wir testen, was über unsere rechte Seite so alles machbar ist und Jenny kam das eine und andere mal erfolgreich zum Torabschluß, welche jedoch von der Torhüterin sicher gehalten wurden. Nach einer scharf getretenen Ecke Mitte der ersten Halbzeit, war es dann soweit, Annika hatte sich nach vorn „geschlichen“ und konnte den Ball aus kurzer Entfernung über die Torlinie zum 1:0 drücken. Nachdem unsere Abwehr aber sicher stand und nur gegen das körperbetonte aber jederzeit faire Spiel einiger Post Mädels zu beeindrucken war, wurde nur eine Tor- und Freistoßchance welche jedoch am Tor vorbei gingen zugelassen.

In der Halbzeitpause gab es bis auf einige taktische Feinheiten, kaum etwas zu besprechen und so ging es dann in der zweiten Halbzeit darum, den Vorsprung auszubauen. Diesmal war es Jenny vorbehalten, die bisher toll haltende Torhüterin, mit ihren ersten beiden Toren – weitere werden folgen - zweimal zu überwinden. Das 2:0 fiel nach einem tollen Konter über die rechte Seite mit einem plazierten Rechtsschuß in die lange Torwartecke. Dem 3:0 ging ein genau getimter Paß – toll gespielt Pruscha – in die Schnittstelle der gegnerischen Abwehr voraus, wo unsere Stürmerin dann beim zweiten Versuch mit dem linken Fuß ! einnetzen konnte. Danach versuchten die Post Mädels unsere Abwehr zu knacken, was jedoch nur einmal gelingen wollte, da wir hinten wirklich kaum etwas zuließen und die Bälle bei Ballgewinn versuchen zu spielen und nicht einfach nur nach vorne schlagen. Die Post Torhüterin konnte sich noch das ein oder andere mal auszeichnen, indem sie die auf das Tor kommenden Fernschüsse – waren zum Genießen - unter Kontrolle oder mit der ein oder anderen Parade abwehren konnte.

Zwei Spiele, zwei mal gewonnen bei 5:1 Toren und fast alle Spielerinnen konnten sich schon am Feld beweisen.

Fazit : tolles Spiel von beiden Mannschaften, welches wir aufgrund von tollen Spielzügen, einer sicher stehenden Abwehr und tollen Tempogegeenstößen verdient für uns entscheiden konnten. Mädels macht weiter so, macht Spaß Euch zuzusehen !

Ach ja, so schlimm wie ihr den Schiri seht, ist dieser eigentlich gar nicht, war bester Mann! am Platz, was bei Mädchenfußball ja auch nicht allzu schwer ist !

Trainerteam U15 Juniorinnen

**LOTTO  
TOTO  
PRESSE**

**Georgeta Martin**

Inhaber

Textil-Reinigung  
Annahmestelle

---

Nürnberger Str. 40  
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17  
Telefax 0911 / 941 55 40



## Handball HG 2000

Stefan Nepf  
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 68 48  
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Die handballfreie Zeit hat endlich ein Ende gefunden. Die HG ist mit einem Doppelheimspieltag in die neue Saison gestartet. Zum Auftakt tritt das neu formierte Team von Laszlo Ferencz gegen die HG Schwabach/Roth an und im Anschluß die Damen gegen den 1 FCN.

### 1. Damen

Gegen den Titelfavoriten zahlt der Aufsteiger Lehrgeld und muss nach starken 45 Minuten dem hohen Tempo Tribut zollen.

#### HGZ - FCN

30:40 (17:16)

Am Samstag bestritten die ersten Damen der HG Zirndorf gegen den 1. FCN Handball 09 im Derby ihr erstes Bayernliga-Spiel. Von Anfang an zeigte es sich, dass die Heimmannschaft trotz der fehlenden Erfahrung in Bayerns höchster Spielklasse nicht zu unterschätzen war.

Und so fingen die Blacha-Schützlinge konzentriert an, standen kompakt in der Deckung - gestützt von einer sehr gut aufgelegten Melanie Gugel im Tor - und trugen die Angriffe geduldig vor. Allein die hochgewachsene Ex-Bundesligaspielerin Christina Rohde, die noch 2010 mit dem spanischen Erstligisten S.D. Itxako Estella die Meisterschaft holte, war kaum in den Griff zu kriegen. Die 1,82 m große Linkshänderin überwand die Abwehr mit präzisen und schnellen Rückraumwürfen. Im Positionsangriff hebelte man die gegnerische Abwehr ein ums andere mal aus und auch hier gelangen, im Gegensatz zur letzten Saison, viele Rückraumwürfe in denen besonders Nina Custovic hervorstach. Mit situationsgenauen Spielzügen dirigierte Kerstin Herberth ihren Angriff nach Belieben. Leider mangelte es gänzlich am sonst so gut funktionierenden Konterspiel der Biberstädterinnen - dort wurde das Fehlen von Torhüterin Franziska Ruzicka umso deutlicher. Beim 10:5 war somit der höchste Abstand des Abends für die HG erreicht. Nach einer 2-Minuten-Strafe und einem Torwartwechsel auf der Seite der Gäste, geriet allerdings etwas Sand ins Zirndorfer Getriebe. Und kurz vor Schluss der ersten Halbzeit kam der FCN bis auf ein Tor zum Halbzeitstand von 17:16 heran.

Nach dem Seitenwechsel sammelte man zwar wieder Kräfte für die letzten 30 Minuten, allerdings merkte man den Biberstädterinnen das hohe Tempo an. Die Konzentration schwand und die Chancen wurden auch durch eine glänzend aufgelegte Lydia Wagner im Club-Tor nicht konsequent genutzt. Bis zum Stand von 28:28 in der 45. Minute gestaltete man die Partie auf Augenhöhe, doch die vielen gegnerischen Strafwürfe (immerhin 4:9!) fühlten sich wie Nackenschläge an. Und so musste man nun immer mehr nicht nur gegen die schwindenden Kräfte sondern auch gegen die unkonstante Linie der Unparteiischen ankämpfen. Druck dem die Bayernliga-Frischlinge noch nicht gewachsen sind. Und so musste man die letzten zehn Minuten dem Titelaspiranten ein ums andere mal vergebens hinterherlaufen. Zwar gab man sich zu keinem Zeitpunkt auf, doch muss man



das Haushalten mit Kräften noch üben. So endete die Partie, wenn auch in der Summe zu hoch, 40:30 für die Gäste aus Nürnberg.

Für die HG spielten: Bianca Urban, Melanie Gugel (Tor), Melanie Kopp 1, Svenja Pfrengle 2, Kerstin Herberth 4, Kristina Hall 3, Anja Häberer, Lisa Kleinert 4, Meike Fenn 3, Julia Matlok, Julia Haske, Iris Blankenship 5/3, Nina Custovic 6, Claudia Blasch 2.

## 1. Männer

Beim Auftakt der Männer feiern die Neuzugänge einen prima Einstand und das Team die ersten zwei Punkte.

**HGZ - Schwabach**

**34:21 (16:8)**

Das Warten hat ein Ende: Nach einer schier ewigen Vorbereitung auf die neue Spielzeit 2012/2013 ging es endlich wieder los. Und zum Auftakt wartete gleich ein echter Kracher aus dem Vorjahr – der Dritte empfängt den Vierten. Mit der SG Schwabach/Roth empfingen Trainer Laszlo Ferencz & Co. einen Kontrahenten auf Augenhöhe. Den angeschlagenen Neuzugang Tamas Kun, sowie Rückraum-Ass Andreas Dörr galt es allerdings zu ersetzen.

Heiß auf die neue Spielzeit präsentierte sich das Team seit Wochen und dementsprechend motiviert gingen die Bibertstädter in die ersten Minuten. Aus einer kompakten Abwehr heraus, sollte das schnelle Spiel nach vorne forciert werden. Trotz einiger Defizite im neuen Abwehr-System und dem mangelhaften Umschalten von Abwehr auf Angriff, lief in der Anfangsphase alles nach Plan (9:1). Besonders die Neuzugänge Dan Boescu und Tamas Virag übten ordentlich Druck auf die wacklige Defensive der Gäste aus. Eine Sache, die dem Zirndorfer Spiel seit Jahren gefehlt hatte. Wer dachte die frühe Führung



# JÖRG RAPPSILBER

## Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,  
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15**  
**90579 Langenzenn**  
**Telefon 09101 - 88 01**  
**Mobil 0175 - 4 10 52 66**



würde für noch mehr Ruhe im Zirndorfer spielen sorgen, sah sich aber getäuscht. Eine System-Umstellung der Schwabacher stellte den HG-Angriff vor größere Probleme. Doch der Gegner wurde bis zur Pause weiter auf Distanz gehalten (16:8), auch dank Keeper Imre Szabó, der den Kasten quasi vernagelte und damit einen prima Einstand feiern konnte.

In der Halbzeit zeigte sich Trainer Ferencz nur bedingt zufrieden und prangerte einige wichtige Mängel im Deckungsverhalten sowie im Positionsangriff an. Im zweiten Akt galt es nicht nachzulassen und gnadenlos weiter auf Torejagd zu gehen. Auch wenn das Umschaltspiel und einfache Tore aus dem Konter weiter Mangelware waren, baute die HG den Vorsprung Tor um Tor aus (26:16). Einziger negativer Höhepunkt im zweiten Spielabschnitt die dumme rote Karte für Max Schmidt nach einem Foul im Schwabacher Konter. Ansonsten plätscherte die Partie vor sich hin, nicht gerade gespickt mit spielerischer Klasse. Beim Stand von 28:21 schalteten die Zirndorfer nochmal einen Gang hoch und bauten den verdienten Erfolg zum Auftakt auf dreizehn Tore aus (34:21). Vor allem ein Verdienst von Torhüter Robert Goth, der in den Schlussminuten eine weiße Weste bewahrte.

Trotz der ersten beiden Punkte ist im HG-Spiel noch viel Luft nach oben. Die Integration der Neuzugänge, viele Automatismen und eine sattelfestere Deckung sind nur einige Punkte auf der Agenda von Coach Ferencz. Bis zum Spiel beim TV Gunzenhausen am kommenden Samstag (20 Uhr) bleibt noch Zeit, den HG-Motor weiter zu ölen und in Schwung zu bringen. Anlaufschwierigkeiten hatten dagegen die 150 Zirndorfer Zuschauer nicht, die den aktuellen Tabellendritten tatkräftig unterstützten.

Für die HG spielten: Goth, Szabó (beide Tor), Pfrengle 3, Will 2, Maußner 4, Bauer 2/1, Großhauser 6/3, Weidmann 2, Nickl 8/1, Boescu 4, Könighaus, Virag 2, M. Schmidt 1.

## **2. Männer**

Zweite Herren feiern, dank hartem Kampf und starkem Willen, einen erfolgreichen Auftakt gegen den Zwangsabsteiger.

### **MTV Stadeln II – HGZ**

**28:29 (12:13)**

Los geht's in die neue Handballsaison der Bezirksliga Mittelfranken: Nach einer nicht wirklich vorhandenen Vorbereitung und nur einem Testspiel am Dienstag vor Saisonauftakt, wusste niemand so genau, was auf die zweite Mannschaft der HGZ zukommt. Nur eines war klar: Mit dem Zwangsabsteiger MTV Stadeln II wartete gleich ein echter Härtefall auf die Mannen der Reserve - der beispielsweise im Vorjahr die Erste noch vor gehörige Probleme gestellt hatte. Mit einem Team das so kaum zusammen trainiert, geschweige denn gespielt hat, fuhr man nach Stadeln im Wissen, dass man im Anschluss an das Match wüsste, wo man in dieser Spielzeit steht.

Die Anfangsphase des Spiels wurde jedoch völlig verschlafen und man geriet, durch nachlässige Chancenverwertung und zu lockere Abwehr über 3:1 mit 6:2 in Rückstand. Beim anschließenden 7:3 und nach Umstellungen in der Mannschaft, allem voran in der Defensive wendete sich aber das Blatt. Wie schon so oft in der Vorsaison drehte die "Zweite" das Spiel. Über eine plötzlich hochgeschraubte Konzentration, verbesserte Chancenauswertung und aggressive Abwehrarbeit, kam man auf 8:7 heran, um dann

beim 10:11 erstmals in Führung zu gehen. Diesen knappen Vorsprung hielt man auch bis zur Pause (12:13).

Die Ansprache von Coach Königshaus war klar und deutlich: Weiter kämpfen, die Chancen nutzen und in der Abwehr weiter so konsequent wie in den letzten 20 Minuten verteidigen. Dies wurde auch fast durchweg umgesetzt. In keiner Phase der Partie gab man die Führung nochmal ab. Der Ausgleich war das Maximum, das der Gastgeber noch erreichen konnte. Zwischenzeitlich erreichte man beim 22:26, sogar einen vier Tore Vorsprung. Doch wer glaubte, der Sieg sei damit gesichert und es gibt Aufschwung, der sah sich getäuscht. In den letzten Minuten und mit den letzten Kräften, verwalteten die Zirndorfer den Vorsprung und brachten ihn mit Ach und Krach über die Zeit. Dies geschah auch mit etwas Glück, da fünf Sekunden vor Schluss der MTV Stadeln, den Ball an den Pfosten hämmerte. Am Ende stand ein nervenaufreibender, hart erkämpfter 28:29-Erfolg.

Auf diesem Ergebnis und diesem Kraftakt kann man sicher aufbauen und motiviert in die nächsten Aufgaben gehen. Mit Hilfe einiger Zuschauer, über die sich das gesamte Team freuen würde, gellingt es sicher auch besser, diese erfolgreich zu gestalten.

Für die HG spielten: Hufnagel P., Kussat (beide Tor), Berdich, Nepf 3, Hufnagel R. 6, Pfersching 1, Wörler, Reuß 2, Durech 2, Vogel 2, Weitzer 4, Reichenberger 9/3, Hoffmann.

## **Jugendbereich**

Erfolgreicher Schnuppertag bei der HG

Durch das Ferienprogramm der Stadt Zirndorf fanden ein knappes Dutzend Kinder den Weg in die Jahnhalle.

Am 03. September von 10 bis 13 Uhr lernten die Kinder die Grundlagen des Handballspiels kennen. Prellen, Fangen, Werfen, die Drei-Schritt-Regel, Einwurf, Anwurf und vieles mehr. Viele grundlegende Übungen führten zum Schluss zum Zielspiel Handball hin.

Mit viel Elan, Einsatz und Talent überzeugten die Kinder. Zum Abschluss gab es vom Förderverein in Zusammenarbeit mit unserem Sponsor - der Ballsportwelt - noch eine kleine Präsenttasche mit einer Trinkflasche als Geschenk.

Die Kinder konnten dann noch Wiener mit Semmeln und Getränken genießen bevor der Schnuppertag zu Ende ging. Die Kinder waren mit Spaß bei der Sache und freuten sich über Sport, Sponsoring und das Essen.

Es bleibt nur zu hoffen, dass sich der ein oder andere nach dem heutigen Tag auch für unseren abwechslungsreichen und faszinierenden Sport entscheidet

## **Tolles Mädchen-Handballcamp**

Das erste Handballcamp für Mädchen bei der HG schlug voll ein.

Am 1. und 2. August veranstaltete die HG Zirndorf zum ersten Mal ein Handballcamp für Mädchen des Jahrgangs 2000 – 2003. Obwohl es sehr kurzfristig ausgeschrieben wurde, fanden doch 26 Mädchen aus fünf verschiedenen Vereinen den Weg in die Jahn-

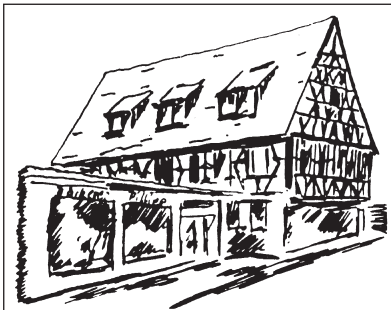
halle. Zusätzlich konnten wir, nach der Ausschreibung erwünscht, auch einige Neueinsteigerinnen begrüßen.

An beiden Tagen standen drei Trainingseinheiten auf dem Programm, in denen es vor allem um Technikerwerb in Angriff und Abwehr ging. Mittags gab es dann leckeres Essen vom Bräustüberl, das von den Mamis der Zirndorfer Spielerinnen ausgeteilt wurde und am Nachmittag einen kleinen Snack mit Brezen und Obst. Den ganzen Tag über gab es für die Mädels kostenlos Getränke. Am zweiten Tag konnten die Teilnehmerinnen neben dem handballtypischen Training auch einmal in ein paar Grundlagen der Selbstverteidigung hineinschnuppern. Hier vielen Dank dem Karatetrainer Gunnar Anton. Als Abschluss wurde ein kleines Turnier mit drei Mannschaften veranstaltet, bei dem sie dann ihr Erlerntes anwenden und ihren Eltern zeigen konnten. Außerdem wurde hier der beste Kampfschrei der Mannschaften ausgefochten. Alle Mannschaften konnten mit ihrem tollen Schrei lauthals punkten.

Mit großem Eifer waren alle dabei und hatten viel Spaß. Zum Abschluss bekamen alle eine Teilnehmerurkunde. Einziger Wermutstropfen, das zum Camp dazugehörige Trikot wurde diesmal leider nicht rechtzeitig geliefert, ist aber schon nachgeliefert worden. Großer Dank geht an die Jugendtrainer der HG Zirndorf - Bernhard Müller, Stefan von Frankenberg, Volker Berdich, Michaela Dude, Anja Miksch und als „Mädchen für Alles“ ob bei der Anmeldung, dem Mittagessen, als Fotografin oder Betreuerin der Turniermannschaft Vanessa von Frankenberg.

### Nächste Heimspieltermine:

<b>So.</b>	<b>07.10.2012</b>	<b>17:00</b>	2. Damen	gegen	TSV Stein
		<b>19:00</b>	2. Herren	gegen	Tuspo Nürnberg II
<b>Sa.</b>	<b>13.10.2012</b>	<b>13:00</b>	3. Herren	gegen	TSV Falkenheim
		<b>15:00</b>	3. Damen	gegen	TSV Schnelldorf
		<b>17:00</b>	1. Damen	gegen	SV-DJK Taufkirchen
		<b>19:00</b>	1. Herren	gegen	TSV Rothenburg II
<b>So.</b>	<b>14.10.2012</b>	<b>11:30</b>	männl. C-Jgd.	gegen	HSC Bad Neustadt
		<b>13:15</b>	männl. B-Jgd.	gegen	TG Landshut
<b>Sa.</b>	<b>20.10.2012</b>	16:00	2. Damen	gegen	TSV Rothenburg
<b>So.</b>	<b>21.10.2012</b>	13:00	2. Herren	gegen	HG Ansbach II
<b>Sa.</b>	<b>27.10.2012</b>	17:00	männl. C-Jgd.	gegen	TSV Röthenbach
		19:00	1. Herren	gegen	Post SV Nbg



### Bäckerei - Konditorei

# Pillipp

#### Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38  
HAUPTSTR. 5  
BRESLAUER STR. 34

TEL. 60 69 28  
TEL. 60 63 65

#### Fürth

NÜRNBERGER STR. 80  
TEL. 70 58 91



## Leichtathletik

Walter Huber  
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 45 72  
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

### Christl auch bei den Senioreneuropameisterschaften erfolgreich

Dem Gesetz der Serie folgend, dürfen wir heute schon wieder von Christ Weniger (W 65) berichten. Wer denkt, sie hat heuer schon alle Meisterschaften besucht, der täuscht sich. Der absolute Höhepunkt ihrer diesjährigen Wettkampfsreihe waren nämlich die Europameisterschaften der Senioren vom 16. bis 25. August im Dreiländereck von Deutschland, Polen und Tschechien. Zittau, Zgorzelec (POL) und Hradek (CZE) waren die Austragungsstätten der zahlreichen Wettkämpfe. Zum Glück erfolgten die Starts für Christ alle in Zittau. Denn mal ehrlich, wer weiß schon wie „auf die Plätze - fertig -los“ auf polnisch oder tschechisch heißt. Die Nachfrage auf fränkisch „hääh“, wäre unweigerlich mit einem Fehlstart geahndet worden. Also das ist der Christl zum Glück erspart geblieben und so hat sie sich langsam ins Wettkampfgeschehen eingearbeitet.

Zunächst die 100 m. Da hat sie sich nicht viel erhofft und hat es dann doch in den Endlauf geschafft. Mit 16,36 sec ist sie Siebte geworden.

Nächster Auftritt 200 m. Mit 34,03 sec ist Vierte geworden. Der Aufwärtstrend wurde hier schon deutlich und hat sich im nächsten Wettbewerb fortgesetzt. Über 400 m hat sie dann den Sprung auf Treppchen geschafft. Mit 1:18,56 min wurde sie Dritte.

Eigentlich wollte sie noch 800 m laufen. Da die Vorlauftermine aber so ungünstig zu den anderen Läufen lagen, hat sie auf die Teilnahme verzichtet.

In der gewonnenen Freizeit hat sie dann einen Ausflug nach Dresden gemacht. Das war besonders einfach, da alle Teilnehmer freie Fahrt mit der Bahn hatten. Eine Vergünstigung die von allen Sportlern gerne angenommen wurde. Überhaupt gibt es von der Organisation, den Unterkünften und der Atmosphäre nur Gutes zu berichten.

Aber der Wettkampfstress ist noch nicht zu Ende.

Wie immer stehen am Ende einer Leichtathletikveranstaltung die Staffelläufe. Da sucht man dann noch mal die vier Schnellsten zusammen und lässt sie „Staffellaufen“. Wenn man dann so vielseitig wie die Christl ist, dann muss man unter Umständen zweimal ran. Aber es gibt Schlimmeres.

So ist sie dann mit der 4x400 m Staffel in 6:02,86 min Europameisterin geworden. Und weil es so schön war, hat sie mit der 4x100 Staffel noch eins drauf gesetzt und hat zusammen mit ihren Mitstreiterinnen in 1:03,16 min auch diesen Titel gewonnen.

Wir freuen uns mit Christl und gratulieren ihr nochmal ganz herzlich. Ihrer Aussage zufolge war die Veranstaltung sehr gelungen und hat allen Spaß gemacht.

Wenn sich dann auch noch solche Erfolge einstellen, dann kann man rundum zufrieden sein. Zittau war eine Reise wert.

## LO Abendsportfest - Neuendettelsau

Am Freitag, den 14.09.2012 ging es für unsere vier TSVler Lena Albig (U 20), Viola Leisner (U 20), Kevin Ittner (U 20) und Marcus Grun (U 20) erneut zum alljährlichen Abendsportfest nach Neuendettelsau.

Die erste Disziplin, der Sprint über die 100 m, sollte laut Zeitplan eigentlich um 18:00 Uhr beginnen. Aber da die Zeitanlage auch in diesem Jahr nicht optimal lief, musste der erste Lauf – der Lauf der U 18 – wiederholt werden. Nach einer Unterbrechung um die Zeitmessanlage wieder auf Vordermann zu bringen, konnten die restlichen Läufe gestartet werden. Die 30 Minuten Verzögerung hat keinem Athleten am Start in die Karten gespielt. Nun konnten auch endlich Kevin und Marcus in den Startblock gehen. Kevin sprintete in einer Zeit von 13,74 sec auf den 3. Platz – Marcus sprintete mit 11,66 sec auf Platz 1.

Bei den weiblichen Athletinnen war ebenfalls der 100 m Sprint die erste Disziplin. Lena sprintete in 14,05 sec auf den 1. Platz und verwies Viola auf den 2. Platz (14,19 sec).

Nach dem Sprint mussten die Beiden sofort weiter zum Kugelstoßen. Aufgrund der geringen Anzahl von Teilnehmerinnen hatten Lena und Viola insgesamt 6 Versuche. Lena stieß bei ihrem dritten Versuch die Bestweite – 8,04 m (Platz 1). Viola schaffte in ihrem zweiten Versuch ihre Bestweite. Dies war für sie der 2. Platz mit einer Weite von 6,35 m.

Aufgrund der Verzögerungen am Anfang verlagerten sich auch die 200 m-Läufe weiter nach hinten.

Marcus absolvierte die Distanz über 200 m in einer Zeit von 23,97 sec – Platz 1.

Da Kevin von Christian dazu überredet wurde, sich bei der Meile mit der Konkurrenz zu messen, ging er um 19:45 Uhr an den Start über die 1609 m lange Distanz. Anfangs



konnte er gut mithalten, aber ab der dritten Runde musste er dem hohen Anfangstempo Tribut zollen und fiel immer weiter zurück. Am Schluss kam er in seiner Altersklasse mit einer Zeit von 5:46,70 min auf den 2. Platz.

Direkt im Anschluss musste das Trio Kevin, Lena und Viola zum Hochsprung. Viola „packte“ die Höhe von 1,44 m leider nicht und als übersprungene Höhe standen somit die 1,41 m fest (Platz 1). Kevin fand sich nach dem Meilen-Lauf ordentlich in den Wettbewerb ein und konnte sogar die 1,47 m auslassen. Er musste nach dem Lauf mit seinen Kräften haushalten. Letztendlich konnte er sich um die 1,59 m herumwickeln und sicherte sich den 1. Platz mit neuer persönlicher Bestleistung!

Lena blieb im Hochsprung leider ohne gültigen Versuch.

Parallel zum Hochsprung fand der Speerwurf statt. Mit einem 34 m-Wurf begann Marcus ebenfalls recht erfolgversprechend. Im Laufe der sechs Versuche konnte er seine alte Bestleistung gleich zweimal übertreffen. Bei seinem weitesten Wurf steckte der Speer bei 38,69 m im Rasen – dies bedeutete den 1. Platz.

Eigentlich war dieser Wettkampf als Saisonabschluss geplant, aber vielleicht zieht der Eine oder Andere seine Nagelschuhe beim Quelle Sprintcup am 1. Dezember 2012 erneut an.

Marcus Grun

## **10. Wendelsteiner Schüler-Mehrkampf am 16. Sept.**

Der Wendelsteiner Schülermehrkampf, eine jährliche Pflichtveranstaltung der Leichtathletik-Schüler und Schülerinnen, führte die Wettkämpfer auch in diesem Jahr auf die schöne Kreissportanlage nach Wendelstein. Bei optimalen Bedingungen durften die Schüler/-innen im Alter von 6 bis 15 Jahren beim Drei- oder Vierkampf starten sowie am Rahmenwettbewerb über die 800 m-Strecke teilnehmen.

Auch in diesem Jahr war wieder jede Menge geboten. 152 Teilnehmer aus 21 Vereinen gingen an den Start. Um nicht vorhandene Konkurrenz musste man sich also keine Sorgen machen.

Der TSV war mit acht Athletinnen und Athleten vertreten.

Beim Dreikampf waren dies Flavio Kis (U 10), Redrick Law (U 10), Aurelia Law (U 12), Tabea Ujkanov (U 10), Jenny Solomaier (U 12), Miriam Backer (U 14) und Annina Adams (U 14) – im Vierkampf vertrat Sven Reitzammer (U 16) unseren Verein.

Eröffnet wurde der Wettkampf durch Tabea, Flavio und Redrick beim Weitsprung.

Hier konnte Tabea ihre „alte“ Bestleistung (2,87 m) deutlich auf 3,23 m verbessern – ihr fehlten nur 2 cm auf die „Siegerin“ beim Weitsprung.

Flavio und Redrick lieferten ebenfalls einen tollen Wettbewerb ab – Flavio konnte seine Bestleistung um 2 cm auf 2,72 m verbessern – Redrick sprang 2,70 m.

Bei Flavio muss man klipp und klar sagen, dass er ein „Trainingsweltmeister“ ist – leider kann er seine tollen Leistungen aus dem Training nicht immer im Wettkampf einbringen.

Sven bestritt in Wendelstein seinen ersten Vierkampf (100 m, Weitsprung, Kugel, Hochsprung). Mit seinen Leistungen in obiger Reihenfolge (15,0 sec, 4,00 m, 5,12 m und 1,21 m) sicherte er sich den 1. Platz.

Auch unsere Schülerinnen in der Altersklasse U 12 holten die Plätze 2 und 4 nach Zirndorf. Miriam und Annina entschieden sich für die Teilnahme am Dreikampf – Hochsprung zählt nicht zu ihren beliebten Disziplinen.

Miriam verlor ihren fast sicheren 1. Platz leider im Ballwurf – bei den beiden anderen Disziplinen (75 m und Weitsprung) ging sie jeweils als Führende aus dem Wettbewerb hervor. Ihre Leistungen: 17,50 m, 11,2 sec und 3,82 m.

Eine Auswahl an Athleten und Athletinnen wird wohl am nächsten Wochenende bei der Schülerolympiade in Altenberg erneut an den Start gehen.



Marcus Grun

## Ergebnisse

Vier erste Plätze beim Sportfest in Röthenbach in der Altersklasse (M 75) hat **Werner Kohnen** für sich beansprucht.

Beim Hochsprung (1,18 m), mit dem Diskus (24,75 m), mit der Kugel (9,42 m) und beim Speerwerfen (20,52 m) konnte ihn keiner übertrumpfen.

*Glückwunsch an unseren ältesten Aktiven.*



Nürnberger Straße 3  
Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN  
GLÄSER  
SONNEN-  
BRILLEN





## Ringen

Karin Jelito  
Pilotystraße 29 · 90408 Nürnberg  
Tel. 0911 / 31 83 45 oder 5 28 66 83  
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

### Ringer starten in die Saison 2012

Die Landesligamannschaft des TSV Zirndorf startete mit zwei Siegen in die Saison 2012. Am 08.09. reisten die Zirndorfer zum Aufsteiger Neustadt-Wildenheid und gingen als klare Sieger von der Matte. Mit 11:25 wurde der Neuling bezwungen. Die Aktiven um Coach Gerd



*Die Neuzugänge Philip Röhler  
und Aznavur Sarkassian*



Felbinger, die mit den beiden Neuzugängen, Philip Röhler vom RCA Bayreuth und Aznavur Sarkassian vom AC Röthenbach erstmalig antraten wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Von zehn Kämpfen gewannen die Ringer sieben Begegnungen und sicherten sich so den klaren Erfolg zum Saisonstart. Stephan Keck der mit 14 Jahren sein Debüt in der Männermannschaft gab schulterte seinen Gegner in der zweiten Runde. Ein gelungener Einstand in der 55 kg Klasse freistil. Die Klasse 120 kg gr.-röm., mit Aznavur Sarkassian besetzt, er besiegte Frank Otten mit 3:1 Runden. 60 kg gr.-röm. war von beiden Mannschaften unbesetzt da sich Enes Cakirgöz noch im Urlaub befand. William Kessler der in 96 kg freistil antrat startete sehr stark, wurde aber nach einer Unachtsamkeit von Florian Langbein geschultert. Der zweite Youngster, Philip Kerscher 66kg freistil, legte seinen Gegner aufs Kreuz. 84 kg gr.-röm., hier trat Philip Röhler an und musste eine Punktniederlage gegen Ismail Kalayci hinnehmen. Unser Punktgarant Talha Ckirköz, Bayerischer Vizemeister der Junioren 2012, lies keine Zweifel an seiner Klasse aufkommen und siegte technisch überlegen über Sergei Schell. Sebastian Persch hatte den schnellsten Erfolg des Kampfabends und schulterte Maxim Ablov in nur 54 Sekunden durch einen sehenswerten Doppelbeinangriff, Klasse 84 kg freistil. Roland Menrath erwi-

schte einen schwarzen Tag und konnte sein Leistungspotential nicht abrufen, so dass er eine Schulterniederlage einstecken musste. Besser machte es Niklas Persch, Dritter der Bayerischen Meisterschaften der Junioren 2012, mit dem angeblich stärksten Akteur der Neustädter Karel Sipol. Technisch überlegen, mit einem Punktunterschied von 22 Punkten in drei Runden, sorgte er für klare Verhältnisse auf der Matte. So konnte man die Heimfahrt mit einem klaren 11:25 antreten, einen 4. Tabellenplatz im Gepäck.

### Heimkampf am 15.09. gegen den RCA Bayreuth

Mit viel Selbstvertrauen wurde der Gegner aus Bayreuth in der kleinen Jahnsporthalle empfangen. Die Fan´s waren da und bei toller Stimmung konnte der Kampfabend beginnen. Und wieder startete Stephan Keck die Siegesserie mit einem Schultersieg in der 55 kg Freistilklasse gegen Marvin Hartwig. Aznavur Sarkassian legte mit einem Punktsieg in 120 kg gr.-röm. nach. Die 60 kg Klasse gr.-röm war von den Bayreuthern unbesetzt, so dass Enes Cakirgöz kampfflos zum Sieger erklärt wurde. Philip Röhlen, in 96 kg freistil



aufgerückt schulterte nach aggressivem Kampf Alexander Christenko. In 66 kg freistil stand Philip Kerscher dem Ausnahmeringer Gioev Arafat gegenüber und musste erwartungsgemäß eine Schulterniederlage einstecken. Der vom SC 04 Nürnberg zurückgekehrte Christian Götz startete in 84 kg gr.-röm. und siegte mit seiner ganzen Erfahrung technisch überlegen gegen Daniel Spörl.

Auch Talha Cakirgöz, 66 kg gr.-röm.,

zeigte seine ganze Klasse so dass sich Alexander Hanzelka technisch überlegen geschlagen geben musste. Sebastian Persch, 84 kg freistil, war eigentlich als Sieger eingeplant, fand aber nicht die nötigen Mittel um gegen Alexander Lauk zu punkten, so dass die Punktniederlage nicht zu vermeiden war. Roland Menrath, 74 kg freistil, machte es in seinem zweiten Kampf der Saison besser, so dass er einen Punktsieg zum Erfolg der Zirndorfer beisteuerte. Niklas Persch machte kurzen Prozess mit Sercan Ayyün und schulterte den Bayreuther in der ersten Runde. 74 kg gr.-röm. Der Gesamtsieg war so in der Höhe von 30:8 mehr als gerechtfertigt. Allerdings darf man die beiden ersten Kämpfe der Saison nicht als Maßstab für die kommenden Begegnungen werten, denn gegen Schonungen am 22.09. wird die Mannschaft nur mit einer konzentrierten Leistung aller Aktiven zum Erfolg kommen, danach kommt dann die Bamberger Staffel, am 29.09, in die Jahnsporthalle, da kann man einen heißen Tanz auf der Matte erwarten. Für die Fan´s des Ringkampfsports ein Muss.

Bis denne, der Mattenmann



## Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler  
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 965 24 52  
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

### Gute Leistungen am Alpenrand

Mit einiger Zirndorfer Beteiligung fand am Folgetag der deutschen Meisterschaft der Jugend (siehe letzte Ausgabe) der vorletzte Wettkampf des Bayerischen Jugendcups (BJC) in Flintsbach am Inn statt.

Nachdem Flintsbach im Grenzgebiet zu Österreich liegt, kamen einige gute Starter aus dem Nachbarland, die unsere Wettkämpfer herausforderten. Mit dabei auch Lena und Katrin, die beide die Chance hatten, die Serie des Bayerischen Jugendcups zu gewinnen. Auch unsere Mixed-Mannschaft mit Nic, Kai und Katrin hatten die Möglichkeit sich wichtige Punkte für den ersehnten Gesamtsieg zu sichern und damit die bayerische Mannschaftsmeisterschaft zu gewinnen. Lena wagte sich also daran zwei Wettkämpfe an zwei Tagen zu bestreiten – eine wirklich Herausforderung.



*Vor herrlicher Bergkullise fand der Flintsbacher Triathlon statt*

Da es am Vortag noch kräftig geregnet hatte, verwandelte sich die Wiese des herrlichen Freibades innerhalb kürzester Zeit in eine Schlammlandschaft. Bei den Schülern A starteten zuerst Nic und Kai und kurz darauf Katrin. In ihrer Paradedisziplin hatte Katrin schnell die ersten Jungs beim Schwimmen eingeholt. Beim Radfahren sammelte sie dann nochmals einige Jungs ein und siegte klar vor ihrer stärksten BJC Konkurrentin Nicole Rodriguez. Nic profitierte von zwei Disqualifikationen seiner Mitstreiter und konnte in dem Klasse Feld zweiter werden. Auch Kai finishte im guten Mittelfeld und die drei zusammen holten dadurch wichtige Punkte in der BJC Einzel- sowie Mannschaftswertung.

Bei der Jugend B gingen Maja, Lena Hollerung und Lea an der Start. Nach gutem Schwimmen hat Maja leider beim Radfahren aufgegeben. Auch Lea hatte wegen starker Knie-

beschwerden beim laufen den Wettkampf vorzeitig beendet. Dadurch gingen wertvolle Punkte im Kampf um die bayerische Mannschaftsmeisterschaft in der Jugend B verloren. Lediglich Lena Hollerung beendete ihren Wettkampf und kam als gute siebte in der Wertung Jugend B ins Ziel.



Die 650m lange Schwimmstrecke wurde durch einen kurzen Landgang unterbrochen.

Noch besser finishte Lena Gottwald (Foto) bei der Jugend A. Trotz ihres Wettkampfs am Vortag zeigte sie hervorragende Leistungen beim Schwimmen, Radfahren und Laufen. Als stärkste Konkurrentin erwies sich eine Österreicherin, die am Ende aber gegen das Tempo von Lena keine Chance hatte. So gelang ihr am Ende ein ungefährdete Start-Ziel Sieg und sie holte sich die volle Siegerpunktzahl der BJC Serie. Dadurch kommt es zu einem spannendem letzten Wettkampf dieser Serie zwischen Lena und Simone Kraft aus Erlangen.

	Total	Swim	Bike	Run	Platz
<i>Schüler A männl. (Jg. 99/00) 200m Schwimmen 5,7km Rad 1,8km Laufen</i>					
Nic Jantschek	00:23:12	00:03:26	00:11:32	00:08:14	2.
Kai Meyer-Pries	00:26:38	00:03:45	00:13:35	00:09:17	15.
<i>Schüler A weibl. (Jg. 99/00) 200m Schwimmen 5,7km Rad 1,8km Laufen</i>					
Katrin Gottwald	00:22:23	00:02:53	00:11:21	00:08:09	1.
<i>Jugend B weibl. (Jg. 97/98) 400m Schwimmen 7,8km Rad 2,4km Laufen</i>					
Lena Hollerung	00:37:22	00:10:25	00:14:53	00:12:04	7.
<i>Jugend A weibl. (Jg. 95/96) 650m Schwimmen 17,4km Rad 5,0km Laufen</i>					
Lena Gottwald	01:02:30	00:10:51	00:29:22	00:22:17	1.

#### Vierter BJC Wettkampf in Erding

Die Zirndorfer Teilnehmer des Bayerischen Jugendcups waren am 17. Juni beim vierten Rennen in Erding am Start. Bei schönem Wetter gingen am frühen Morgen zuerst die Schüler A ins Wasser. Die Schwimmstrecke wurde bei dieser Altersklasse von 400m auf 200m verkürzt, da der klare See nur 19 °C hatte und kein Neo erlaubt war. Katrin verließ erwartungsgemäß als erste das Wasser und machte sich auf die 10km lange Mountainbikestrecke. Nic und Kai beendeten die Schwimmstrecke im Mittelfeld.

Alle Zirndorfer kamen ohne Probleme von der Radstrecke zurück. Katrin finishte, trotz Krämpfen beim Laufen, mit einem Start-Ziel Sieg, Nic arbeitete sich noch auf den fünften Platz nach vorne und Kai beendetet den Wettkampf als 16. im Mittelfeld.

Jugend B startete mit dreimal „L“: Lena Körber, Lena Hollerung und Lea Schröder.

In dieser Altersklasse war Neo-Pflicht und alle drei kamen ihren Erwartungen entsprechend aus dem Wasser. Auf der 10km Radstrecke, diesmal mit Rennrad, gab es keine wesentlichen Veränderungen. Nach dem abschließendem 2,5km Lauf kamen Lena Körber als dritte, Lena Hollerung als zehnte und Lea als 17. ins Ziel.

Als letzte der Jugendklassen startete Jugend A, darin vertreten Lena Gottwald und Max Körber. In dieser Altersklasse war Neo erlaubt. Im Gegensatz zu Max zog Lena es vor ohne Neo die 750m lange Schwimmstrecke zu bewältigen. Nach schnellem Wechsel ging Lena als zweite auf den 20km langen Radrundkurs. Max beendete das Schwimmen im Mittelfeld. Beim Radfahren bekam Lena eine, ihrer Meinung nach, unberechtigte Zeitstrafe von 1Minute wegen Windschattenfahrens. Nach dem 5km Lauf kam Lena als zweite und Max als 19. ihrer Altersklasse ins Ziel. Lange war nicht sicher, welchen Platz Lena durch die Zeitstrafe belegte. Am Ende behielt sie aber den zweiten Platz und konnte sich über einen Pokal und die erreichten BJC Punkte freuen.

### **Minis in Velburg erfolgreich**

Mit 8 Trikids sind wir zu dem liebenswürdig chaotisch organisierten Triathlon nach Velburg (Landkreis Neumarkt ) angereist. Nach ein wenig hin und her, ob das Schwimmen nun stattfindet und ob nach dem Schwimmen eine Pause eingelegt wird oder nicht, war klar, dass der Triathlon ganz normal stattfinden wird - auch wenn die Wassertemperatur des Altenveldorfer Badesees nur knapp über den geforderten 19°C Grad lag und die Luft auch nicht wärmer war.



*Unsere Jüngsten beim Schülertriathlon in Velburg*

Unsere Jungs & Mädels haben sich davon aber nicht beirren lassen und waren trotzdem ziemlich erfolgreich und haben einige Pokale abgestaubt (ok, es waren auch nicht so viele Teilnehmer-/Innen). Pechvogel des Tages war Franka, der an Position 2 liegend auf der Radstrecke die Kette heruntersprang und dadurch Ihre Siegeshoffnungen aufgeben musste - aber immerhin hat sie NICHT aufgegeben und den Triathlon trotzdem beendet! Auch sehr unglücklich: Lennart wurde auf den letzten Metern noch von seinem Kontrahenten überholt und musste sich mit Platz 2 zufrieden geben. Die weiteren Ergebnisse könnt ihr der nachfolgenden Aufstellung entnehmen.

## Die Ergebnisse:

Schüler D:	1. Jann Spengler (3:14min)	
Schüler C:	1. Manuel Sponzel (12:49min)	2. Levin Lauton (14:29min)
Schülerinnen C	2. Lena Gömmel (14:54min)	3. Franka Spengler (17:14min) (mit Defekt)
Schüler B	1. Lennart Lauton (16:18min)	
Schülerinnen B	1. Wiona Zindl (17:19min)	3. Laura Gaida (18:13 min)

## Fünf Siege im letzten Rennen des bayerischen Jugendcups

Am gleichen Tag wie die acht Kleineren in Velburg waren gingen 12 zumeist ältere Nachwuchstriathleten in Weiden beim Swim and Run an den Start. Somit waren an jenem 22. Juli zwanzig unserer Nachwuchstriathleten im Einsatz. Weiden war der sechste und letzte Wettkampf der Bayerischen Jugendcups. Über die Endergebnisse dieses Cups habt ihr Euch schon in der letzten Ausgabe informieren können.

Leider war dieser Wettkampf nicht besonders gut organisiert, jedenfalls eines Bayerischen Jugendcups nicht würdig. Unsere Athleten haben trotzdem ihr Bestes gegeben und sehr starke Leistungen gezeigt. Immerhin gab es fünf Siege und weitere drei Podestplätze

### Hier die Ergebnisse:      **Jahrg**    **Swim**    **Run**    **Gesamt**

#### *50m Schwimmen 200m Laufen:*

##### *Schülerinnen C*

1. Chiara Sommer	2005	01:25	00:55	02:00
------------------	------	-------	-------	-------

#### *100m Schwimmen 400m Laufen*

##### *Schülerinnen B (01/02)*

1. Cindy Blum	2001	01:23	02:23	03:46
3. Fenja Sommer	2002	01:50	02:05	03:55
6. Lea Jantschek	2002	02:22	01:38	04:00

#### *300m Schwimmen 2km Laufen:*

##### *Schülerinnen A (99/00)*

1. Katrin Gottwald	1999	03:58	07:53	11:28
--------------------	------	-------	-------	-------

##### *Schüler A (99/00)*

2. Nic Jantschek	2000	04:22	07:47	12:09
9. Kai Meyer-Pries	2000	05:14	08:26	13:40

##### *Jugend weib. B (97/98)*

2. Lena Körber	1997	03:56	07:54	11:50
6. Lena Hollerung	1997	04:50	08:07	12:57

#### *400m Schwimmen 3km Laufen:*

##### *Jugend weib. A (95/96)*

1. Lena Gottwald	1996	05:24	12:07	17:31
4. Denise Ittner	1996	06:20	13:26	19:46



**stadtwerke zirndorf**

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Tag und Nacht  
voller Energie*

# Immer gut versorgt - alles aus einer Hand

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme stehen wir nah am Puls unserer Region.

Mit 24-stündig erreichbarem Entstörungsdienst und schnellen Reaktionszeiten halten wir unsere Region „am Laufen“.

Und mit zuverlässiger Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand hört es natürlich nicht auf.

Nutzen Sie gerne auch unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.

## Service und Informationen unter einem Dach

- Kostenlose Tarif-, Preis- und Anschlussberatung für Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme
- Kompetente Beratung zu Ihren Energie- und Wasserabrechnungen
- Verleih von Energiemessgeräten an unsere Kunden
- Informationen über Energieeinsparpotenziale
- Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien



*Fragen Sie unser Team  
Wir beraten Sie gerne*

Stadtwerke Zirndorf GmbH  
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-0  
Fax: 0911 60806-29  
info@stadtwerke-zirndorf.de  
www.stadtwerke-zirndorf.de

**ENTSTÖRUNGSDIENST**

24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme

Tel.: 0911 609041



## Skiclub

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

### Bergwanderwochenende im Grossarlal



Für das diesjährige Bergwanderwochenende vom 21. – 23. 9.2012 im Grossarlal hatten uns Jürgen Götz und Hans Studtrucker zusammen mit Georg Kerschbaum bereits im Vorjahr ein schönes Wandergebiet ausgesucht: Das Grossarlal bei St. Johann im Pongau. Als Quartier hatten sie uns das Hotel Lammwirt (1150 m Höhe) im Ellmautal bei Grossarl reserviert. Dank des herrlichen Wanderwetters und des gut geführten Hotels erlebten wir ein rundum gelungenes Bergwanderwochenende.

Bereits am Freitagmittag traf sich ein großer Teil der 28 Teilnehmer beim Lammwirt, um am Nachmittag eine erste Wanderung zur Bichlalm in 1731 m Höhe zu unternehmen. Die ersten 2 km fuhren wir mit unseren PKWs bis zu einer Schranke. Auf der Bichlalm angekommen, konnten wir vor dem Haus die Herbstsonne in vollen Zügen genießen. Zum Kaffee gab es selbstgebackenen Kuchen und einige ließen sich die frische Buttermilch gut schmecken. Von hier oben hat man in südlicher Richtung einen fantastischen Blick auf die Bergkette des Nationalparks Hohe Tauern mit den Schneefeldern unterhalb des Ankogels (3248m Höhe). Zum Schluss spielte der Wirt auf seiner Ziehharmonika auf.

Nach dem Abendessen, einem ausgezeichneten 5-Gänge-Menü, erklärte uns Georg Kerschbaum die Wandermöglichkeiten für den folgenden Tag: Nach einer kurzen Fahrt mit PKWs zum Talschluss des Ellmautals steigen alle zur Ellmauhütte in 1794 m Höhe auf. Von dort führt ein etwa 4-stündiger Weg hinauf zum Bergkamm, weiter zur Filz-



mooshütte (1710 m) und wieder hinab zum Parkplatz. Wer es etwas kürzer haben will, kann über die Weißalm (1724 m) zum Parkplatz absteigen. Anschließend bedankten wir uns bei Hermann Winkler für seine Tätigkeit als Bergwanderführer in den letzten 20 Jahren mit einer zünftigen Brotzeit, die Christa Waner auf der Bichlam erstanden hatte.



Am nächsten Morgen gegen halb zehn Uhr starteten wir also per Auto zum Wanderparkplatz in 1250 m Höhe, um von dort mit dem anspruchsvollen Anstieg zur Ellmaualm zu beginnen. Dort wurden wir mit Sonne und Fernblick für die Mühe entschädigt. Jetzt reizte die meisten von uns doch der Anstieg auf den vor uns liegenden Berg, den Gründegg mit 2168 m Höhe, während einige

den Weg zur Weißalm wählten. Vom Gipfelkreuz des Gründegg bot sich uns ein schöner Rundblick: Vom Dachstein über die Hohen Tauern bis zum Großglockner. Die wenigen Wolken, die zwischenzeitlich aufgezogen waren, verzogen sich bald wieder, und wir konnten den Weg auf dem Bergkamm mit Auf- und Abstiegen in Richtung Filzmoossattel fortsetzen. Am späteren Nachmittag sind wir dann zur Filzmoosalm hinabgestiegen und nach einer verdienten Pause in der Alm erfolgte der Abstieg zum Parkplatz, wo wir gegen 18 Uhr eintrafen. Auf den letzten Metern hatte uns tatsächlich noch eine kleine Regenwolke eingeholt und „beglückte“ uns mit leichtem Nieselregen.



**KÖNIG**  
BÄDER - WÄRME - SERVICE

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 60 19 95  
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,  
Heizung, Solartechnik,  
Beratung, Planung,  
Ausführung und Kundendienst  
Störungsnotdienst

Am Abend besprach Jürgen mit uns die Wanderroute für Sonntag. Morgens lag Nebel im Tal, doch die Panorama-Kamera für Grossarl auf der Bergstation in 1800 m Höhe zeigte bereits puren Sonnenschein. Um 10 Uhr sind wir ins Grossartal hinab gefahren und weiter bis fast ans Talende hinter Hüttschlag. Dann ging es rechts ab auf einer schmalen Bergstraße hinauf zu einem Parkplatz unterhalb der Hirschgrubenalm. Auf einem schönen Wanderweg durch den Hochwald, oft mit einem tollen Blick ins Tal und auf die gegenüberliegenden Berge, erreichten wir nach gut einer Stunde die Hirschgrubenalm (1564 m). Hier wurden wir mit Musik empfangen. Eine Männergruppe des „Zirncclubs“ aus Leogang hatte hier die Nacht verbracht und versuchte in der Sonne mit Musik und Gesang wieder nüchtern zu werden - oder auch nicht... Jedenfalls flossen Bier und Schnaps anscheinend noch reichlich und die Stimmung war großartig, so dass wir bald mit eingebunden wurden. Wir zogen dann allerdings bald weiter zur Aschleitalm (1785 m), um dort die Mittagspause einzulegen. Auf dem Rückweg lud nochmals die Hirschgrubenalm zum Kaffeetrinken ein, ehe wir auf der Fahrstraße zum Parkplatz abstiegen. Auf der Heimfahrt mussten wir noch mindestens zwei Verkehrsstaus überwinden, bevor wir endlich gegen 22.30 Uhr wieder in Zirndorf ankamen. Ein traumhaftes Bergwanderwochenende ging somit etwas verspätet zu Ende.

Wir danken Uschi Albrecht, Christa Wanner, Jürgen Götz und Hans Studtrucker für die Organisation des Bergwanderwochenendes und hoffen auch im nächsten Jahr auf so schönes Wandernetter.

Udo Richter

#### **Termine:**

Skirobic, jeden Mittwoch von 19.30 – 20.30 Uhr in der großen TSV-Halle.

Skibasar am 3. (Abgabe) und 4. November (Verkauf), jeweils von 13 – 16 Uhr, in der kleinen TSV-Halle.



**... und nach dem Sport  
erst einmal eine schöne Dusche!**



- △ Kundendienst
- △ Heizung
- △ Bäder
- △ Solar

Inh. Norbert Vogel

**HEINZ VOGEL**

**Sanitär - Heizung**

Beratungswelt  
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713  
Homepage: [www.vogel-sanitaertechnik.de](http://www.vogel-sanitaertechnik.de)



## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

### Neues von der Tennisabteilung September 2012

Neben dem ständigen Übungsbetrieb unserer Herren- und Damen-Mannschaft hatten wir selbstverständlich auch wieder im August etwas besonderes zu bieten: Wir sind nun schon zum dritten Mal international.

Vom 24. bis 26. August fuhren wir wieder auf Einladung unserer tschechischen Freunde nach Asch, um uns dort in einem Vergleichskampf den dortigen Tennisspielern zu stellen. Organisiert war das ganze wieder von unserem Ex-Mitglied Peter Kostec, der mittlerweile in Bad Elster wohnt und Mitglied im Tennisverein von Asch ist.

Nachdem wir uns nunmehr bereits zu dritten Mal trafen, ist die gegenseitige Verständigung und somit auch die Wiedersehensfreude deutlich gestiegen. Dies kommt nicht zuletzt auch dadurch zum Ausdruck, dass uns heuer der zweite Bürgermeister von Asch begrüßte und auch ein Reporter des örtlichen Fernsehens es sich nicht nehmen ließ, einige Aufnahmen von unseren Tennisspielen zu machen.



Das Bild zeigt alle Spielerinnen und Spieler auf der Anlage in Asch, die sich um den Bürgermeister scharten.

Der Vergleichskampf endete nach offizieller Lesart unentschieden, inoffiziell haben wir haushoch verloren.

Auch dies zeigt, dass eigentlich die persönlichen Kontakte das Ziel unserer Treffen ist.

Für des nächste Jahr haben wir unsere tschechischen Tennisfreunde daher auch wieder zu uns eingeladen, um unsere Freundschaft weiter zu vertiefen.

PI.

## Radtour

Am Samstag, den 08. September fuhren wir auf verschlungenen Rad- und Wanderwegen durch das Rednitztal. Ausgangspunkt war die Rednitzbrücke in Stein. Von hier ging es zunächst direkt an der wildromantischen Rednitz entlang und wieder auf den Rednitztalradweg zurück. Bei Neuhaus (Imkerei) bogen wir erneut auf den Wanderweg ab, der parallel am Rednitzufer entlang führt. Weiter ging es dann auf dem Radweg nach Gerasmühle. Über das Grundstück der ehemaligen Mühle führte uns der Radweg in den Wiesengrund nach Mühlhof. Die B 2 überquerend ging es hoch zur S – Bahnhaltestelle – Reichelsdorfer Keller, wieder hinab zu den Fußballplätzen von Reichelsdorf und TSV Katzwang. (kurze Rast). Unter der Autobahn und B 2a hindurch, führte uns der Wanderweg hinauf nach Penzendorf; nur noch zwei Kilometer bis zum Ziel nach Schwabach-Schaftnach.

An diesem wunderschönen Herbsttag setzten wir uns natürlich in den großen Biergarten der Gaststätte Döllinger. Rasch kamen für uns Durstigen die Getränke. Mit den ausgewählten Speisen war jeder zufrieden. Schwer fiel uns der Abschied aus dem sonnigen Biergarten. Es warteten noch 25 km Rückweg auf uns. Zurück führte der Rednitztalradweg über Penzendorf, Mühlhof, Stein und über den Hainberg (ohne Pannen) nach Zirndorf.

Die wenigen Teilnehmer waren alle von der Strecke begeistert, welche selbst Insider nicht kannten.

Herzlichen Dank an Reno Härtlein!

WIR BIETEN IHNEN " GÜNSTIGE PREISE  
" PROMPTE LIEFERUNG  
" HÖCHSTE QUALITÄT

Testen Sie uns - es lohnt sich

Ihr Energiepartner

**ROSA**

BRENNSTOFFE · MINERALÖLE

Schwabacher Straße 30 • 90513 Zirndorf

Telefon (0911) 96 02 50



Heizöl Agip Extra

## Tennis als Familiensport

Alle Kinder der Tennisabteilung mit ihren Eltern sind zum Saisonabschluss herzlich zu einem **Familien-Tennistag am Sa. 13.10.2012 ab 13.00 Uhr** eingeladen.

Natürlich sind auch alle anderen Mitglieder herzlich eingeladen.

**Um besser planen zu können, bitten wir um tel. Anmeldung bei Abteilungsleiter P. Bräunlein Tel. 0911/60 41 52**

Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt !

## Trainingsstunde in der Halle

Nach vielen Jahren hat die Tennisabteilung wieder eine Trainingsstunde in der großen TSV–Halle zugesagt bekommen. Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut, um unseren Kleinen ( 5 – 10 ) Jahren ein ordentliches Training zukommen zu lassen.

Glücklicherweise hat sich Inge Zietsmann (Tennisschule André Zietsmann, TSV 1860 Fürth) bereiterklärt, diese Stunde zu übernehmen.

Start ist erstmals am **Donnerstag, 27.09.2012**, ab 15.30 – 16.30 Uhr.

Für die älteren wurde die Tennishalle in Weiherhof für 3 Stunden jeweils Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr gemietet.

## Termine

**Arbeitsdienst am Sa. 20.10.2012 ab 9.00 Uhr** für Frauen und Männer !

Die Plätze werden an diesem Tag geschlossen. Viele Mitglieder haben noch offene Arbeitsstunden. Es ist die letzte Möglichkeit, diese abzuleisten.

**Herbstwanderung am Samstag, 27.10.2012**

Treffpunkt: Parkplatz Real-Schule 9.00 Uhr

**Jahresabschlussfeier, am Samstag, 24.11.2012, ab 18.00 Uhr** in Steinbach, Anmeldung erforderlich !

Am **Zirndorfer Weihnachtsmarkt** sind wir wieder mit einem Stand vertreten.

P.B.

**BESTATTUNGEN  
FORSTMEIER**

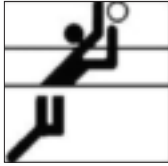
**Wir helfen weiter**

**60 91 11**

90513 Zirndorf · Fürther Str. 17

FACHGEPRÜFTE BESTATTER

The advertisement features a black and white photograph of a smiling man and woman in formal attire. The text is arranged in a clean, professional layout with bold fonts for emphasis.



## Volleyball

Jörg Schreiner  
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth  
Tel. 0911 / 756 83 06  
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

### TRAININGSLAGER der beiden Damenmannschaften

“Trainingslagerparty – Geht scho, gemma, vuigas!“



Zum zweiten Mal fand die Saisonvorbereitung für die Damen im idyllischen Trainingslager in Feuchtwangen statt.

Änderung 1: doppelt so viele Mannschaften

Änderung 2: doppelt so viele Spielerinnen

Änderung 3: doppelt so viele Trainingseinheiten für die selbe Anzahl an Trainern (1x Gü)!

Änderung 4: Pappala-Pub hatte zu

Änderung 5: 100% weniger (Langzeit-) Verletzte

Änderung 6: 100% mehr gewonnene Trainingsspiele

Änderung 7: 150% größere Beteiligung der männlichen Fans

Änderung 8: 10x so große Lärmbelästigung durch unter 10 jährige hyperaktive Kicker

Änderung 9: Star-Besuch von Justin Bieber (dank Nina R.s Connections)

Änderung 10: doppelt so großer Spaß und Erfolg!

Die Damen 1 und 2 melden sich nach der Umstrukturierung top vorbereitet zurück und freuen sich, mit neuen Anfeuerungssprüchen im Gepäck (s.o.), bereits auf die nächsten Testspiele in Schwabmünchen und Fürth. Ob sich der Schweiß der doch auch anstrengenden letzten Tage gelohnt hat, wird sich dort zeigen.

Fest steht, beide Teams wollen, wenn möglich, aufsteigen und den Erfolg der letzten Jahre weitertreiben.

Ein großer Dank geht hier auch mal wieder an Trainer Gü, der teilweise 8 Stunden am Stück in der Halle verbracht und das Abendessen verschoben hat, um beide Mannschaften gleichermaßen optimal auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten.

Anja & Marina

PS: ... und immer dran denken: „Besser g'schissen, als g'speit!“  
(Zitat franconian Biebster & Friends)

### Neueintritte in die Abteilung

Folgende Mitglieder sind im August neu in die Abteilung eingetreten. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Ausübung ihres Sports!

Name	Geburtsdatum	Mannschaft
Pauline Bley	21.01.1998	U16 weiblich
D'Orfea, Luisa	05.02.1993	Damen1
Nina Kühn	31.10.1992	Damen1
Kroha, Lennart	06.11.1997	Herren1
Philipp Schuh	06.06.1988	Herren2
Sebastian Schulte	13.11.1981	Herren2
Alexander Skusa	17.02.1991	Herren2
Lüderitz, Susanne	30.10.1985	Damen2
Mörsch, Nils	20.04.1983	Herren1
Zepeck, Tino	18.02.1997	Herren1

**Sommer, Sonne, große Auswahl . . . . . jetzt renovieren**



**RAUMDEKOR**

- Farben
- Tapeten
- Teppichböden
- Gardinen

Die Malerwerkstatt

- Wir tapezieren und streichen
- Wir verlegen Teppichböden
- Wir streichen Fassaden
- Wir machen Ihnen kostenlose Angebote

**ZIRNDORF - Nürnberger Str. 31a - Am Marktkauf - Tel. 09 11/60 63 76**



Ob Aikido, Badminton, Gymnastik, Fußball, Handball, Ringen,  
Leichtathletik, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...  
**„Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“**  
Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter,  
die noch nicht unserem Verein angehören!  
Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!

### Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich

Erwachsene ab 18 Jahren	Euro 10.00
Schüler, Jugend, Studenten, Rentner	Euro 5.00
Familienbeitrag	Euro 20.00
Beitragseinzug: vierteljährlich	
Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende	

### ADRESSEN:

#### TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2  
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

#### Geschäftsstelle

Günther Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80

#### Kassier

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14  
90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58  
e-mail: [kassier@tsv-zirndorf.de](mailto:kassier@tsv-zirndorf.de)

#### Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff,  
Tel. 60 60 80

#### Vereinsgaststätte

Inge Schwarz, Jahnstr. 2  
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

#### Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14  
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

#### Badminton

Philipp Krenzer, Cadolzburger Str. 16  
90513 Zirndorf, Tel. 0160 / 94 81 40 13

#### Fußball

Jochen Eichner, Jupiterweg 12  
90513 Zirndorf, Tel. 0173 / 865 00 05

#### Abteilungsübergreifende Angebote in der kleinen Jahnturnhalle:

##### Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind

Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

##### Gymnastik Frauen

Hedwig Krenzer, Tel. 60 94 99

#### Handball HG 2000

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B  
90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

#### Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21  
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 45 72

#### Ringen

Karin Jelito, Weikershoferstr. 1  
90431 Nürnberg, Tel. 528 66 83

#### Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6  
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

#### Schwimmen / Triathlon

Frank Spengler, Hermann-Hesse-Weg 9  
90513 Zirndorf, Tel. 965 24 52

#### Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14  
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

#### Volleyball

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7  
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)

**e.mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw  
dann: [@tsv-zirndorf.de](mailto:@tsv-zirndorf.de) (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### den Ehrenmitgliedern

01.11.	Grund Horst	73
08.11.	Deibl Franz	72
10.11.	Angerstein Heinz	77

### den Mitgliedern

16.10.	Kemethmüller Stefan Nepf Christoph Schwab Leonhard Vogel Marlu	04.11.	Dorrer Jürgen Engelhardt Erich Michaelis Brigitte Neusinger Heinrich
17.10.	Albig Lena Scheler Jürgen	05.11.	Flinta Levente Jokisch Christina
18.10.	Salbaum Dietmar Tschäche Brigitte	06.11.	Untheim Johannes Fehn Birgitt Kuch Rainer Zimmermann Wolfgang
19.10.	Hofmann Jörg Nickel Herbert Schemm Florian	07.11.	Heiduk Ingrid
20.10.	Hoppe Jürgen Hundhammer Kurt Kracker Jonas Weidel Sandra	08.11.	Günzel Thomas Metschl Ernst
21.10.	Montagna Valerio	09.11.	Bräunlein Andreas Doll Thomas Düßel Max
23.10.	Götz Gerda Schmidt Erika Schuster Susanne	10.11.	Gastner Krista Hedrich Renate Kohl Hans Masala Frank
24.10.	Luhmann Ottilie	11.11.	Hohm Hermann Kreuzer Oliver Sebastian Marx Carolin Nahr Günter Nitz Wolfgang Rank-Merten Eva-Marie
25.10.	Werdich Jürgen	12.11.	Brandl Rainer Donhauser Cornelia Rühl Daniel
26.10.	Härtlein Reinhold Zöller Petra	13.11.	Felbinger Gerd Scharf Carmen Schulte Sebastian Schwarz Bernd Wanner Johann
27.10.	Stenzel Matthias	14.11.	Mühl Peter
28.10.	Gansen Mario		
29.10.	Bernhardt Norman Rupertinger Hermann		
30.10.	Fleischer Matthias Lüderitz Susanne		
31.10.	Kühn Nina Vetter Peter		
01.11.	Großhauser Frank Malesevic Dusan		
02.11.	Vogel Norbert Wolfrum Norman		
03.11.	Bodes Carina		

# Besser als die beste Bank\*: Sparkasse Fürth!

**2. FÜRTH ER  
KUNDENSPIEGEL** ®

**Platz 1**  
**TESTSIEGER**

**Untersucht: 9 GELDINSTITUTE**  
**81,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad**  
Freundlichkeit: 87,6% (Platz 1)  
Beratungsqualität: 81,2% (Platz 1)  
Preis/Leistungsverhältnis: 76,3% (Platz 1)  
**Kundenbefragung: 01/2008**  
N (Banken) = 860 von N (Gesamt) = 908

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett  
[www.kundenspiegel.de](http://www.kundenspiegel.de) ; Tel: 09901/948601

 **Sparkasse  
Fürth**

TelefonService 09 11) 78 78 - 0  
[www.sparkasse-fuerth.de](http://www.sparkasse-fuerth.de)

\*Auswertung Kundenspiegel 01/2008